

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 7: Lärm

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

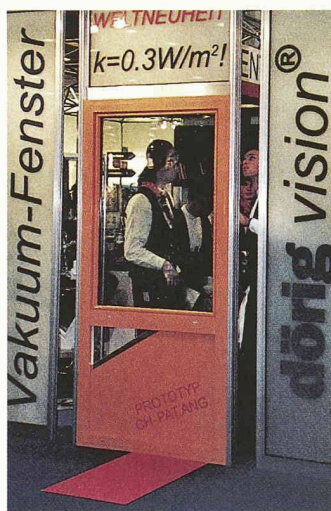
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weltweit erstes Vakuum-Fenster



Heute noch Vision, schon bald Realität: das Dörig-Vision-Fenster

Die von der Dörig Fenster Gruppe an der Swissbau als Sensation präsentierte Machbarkeitsstudie eines Fensters mit einem visionären k-Wert von nur $0,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ soll bald als ausgereiftes Produkt den Fenstermarkt erobern. Das Dörig-Vision-Fenster ist weltweit das erste komplette Vakuumfenster. Es kombiniert die Spitzenergebnisse aus der hauseigenen Forschung und Entwicklung. Damit demonstriert und festigt es den technologischen Vorsprung von Dörig auf dem europäischen Fenstermarkt. Der bisher als unerreichbar geltende k-Wert von $0,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ entspricht 35 cm starkem Mauerwerk. Das Glas allein erreicht sogar einen k-Wert von $0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$. Auch im Profildbereich wurden neue Materialkombinationen entwickelt, so verbessern die Ausschäumung von PVC mit Aerogelen und geschäumtes Aluminium gleichzeitig die Isolation und die Steifigkeit. Dörig Fenster Gruppe
9016 St. Gallen-Mörschwil
071 868 68 68
www.doerigfenster.com

Brandschutz beim Kabelkanal

Wenn in den Medien von Brandkatastrophen berichtet wird, stellt sich in der Öffentlichkeit häufig die Frage nach der technischen Schutzausstattung der betroffenen Gebäude. Überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, sind Lösungen für die Elektroinstallation erforderlich, die den Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes gerecht werden. Geeignete Systeme können im Ernstfall wesentlich zur Rettung von Leben beitragen. Für den Schutz elektrischer Leitungen entlang von Flucht- und Rettungswegen gibt es von Tehalit das feuerwiderstandsfähige Installationskanal-System FWK. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit Experten und Behörden entwickelt und entspricht den Bestimmungen und Normen des vorbeugenden Brandschutzes. Im Brandfall verlängert es die Funk-



Mehr Sicherheit im Brandfall mit feuerwiderstandsfähigem Installationskanal-System FWK

tionsbereitschaft elektrischer Brandmelder, automatischer Löscheinrichtungen und Notbeleuchtungen für einen gewissen Zeitraum, der für das Verlassen des Gebäudes und erste Schutzmassnahmen entscheidend sein kann. Die Schutzwirkung des FWK-Systems ist das Ergebnis der Materialkombination aus robustem Stahlblech und faserverstärktem Gips. Bereits die Aussenhülle aus Stahlblech widersteht starken mechanischen und thermischen Belastungen. Bei hohen Temperaturen verdunsten die Leitungen im Installationskanal. Die Eigenschaften des FWK-Systems und das Brandverhalten der eingesetzten Materialien wurden von neutralen Stellen geprüft und bestätigt. Für eine den räumlichen Verhältnissen angepasste zeitsparende Montage der FWK-Systemtechnik sind eine Vielzahl von Formteilen und alles erforderliche Zubehör erhältlich. Hager Tehalit AG
8501 Frauenfeld
052 723 24 00
www.hager-tehalit.ch

Leichter parkieren

Die Bieri Blachen AG hat einen leichten formschönen Autounterstand entwickelt, der ohne Bodenverankerung auf jeder Unterlage aufgestellt werden kann. Das Tragsystem aus verzinktem Stahl ist mit einer Blache bespannt. Der Unterstand ist modular für die gewünschte Zahl Autos von 1-n ausbaubar. Die einzige zentral angeordnete Stützenreihe erleichtert das Parken. Referenzobjekte auf der Internetseite. Bieri Blachen AG
6022 Grosswangen
041 984 21 21
www.bieri.ch



Preis für TWD-Fassade

Eine der weltweit grössten Fassaden mit transparenter Wärmedämmung (TWD) bekleidet seit kurzem die neue Lagerhalle der Industriellen Werke Basel. Sie wurde bei der Verleihung des Schweizer Solarpreises in der Kategorie «Bestintegrierte Anlagen» ausgezeichnet. Die TWD-Fassadenelemente von total 700 m^2 wurden von der Ernst Schweizer AG geliefert. Die Konstruktion ermöglicht eine nahezu vollständig solare Beheizung der Halle. Die TWD-Module sind aussenseitig in die Betonfassade integriert. Sie wirken einerseits als Dämmung gegen Wärmeverluste, andererseits geben sie dank ihrer Transparenz Sonnenwärme an die Wand ab. In einer zweiten Anwendung sind die Module als Fenster eingesetzt. Der Preis würdigt funktional und ästhetisch gleichermassen befriedigende Lösungen und ehrt damit auch eine Firma, die in ihren Solarprodukten seit rund zwanzig Jahren Technik und Design, Ökologie und Wirtschaftlichkeit zu verbinden sucht. Ernst Schweizer AG
8908 Hedingen
01 763 61 11

JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall
EMMEN (LU) • ZÜRICH

*Dahinter steckt unsere
Liebe zur Präzision.*



MaXX Filmpalast
Emmenbrücke

KOMPLEXER STAHLBAU ZEIGT SICH IN DETAILS

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel.041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

Schleudern mit 1800 U./min

Die neue Waschmaschine Öko-Lavamat 88830 von AEG verbraucht nur 0.89 kWh und 39 Liter Wasser pro Waschgang und bietet dank dem von 25 auf 30 cm vergrößerten Bullauge und der weiter zurück schwenkbaren Tür höheren Komfort beim Füllen und Entladen. Daneben realisiert sie mit 1800 Umdrehungen pro Minute im Schleudergang einen neuen Weltrekord. Mit diesen Daten erreicht der Öko-Lavamat dreimal das Energielabel AAA. Ein neues Leichtbügel-Programm sorgt für fast faltenfreie Hemden und Blusen. Das Handwäsche-Programm schaukelt auch Wollsachen und Feinwäsche sanft sauber. Die automatische vierstufige Einspülung von Zusatzmitteln wie Weichspülern oder Fleckensalz optimiert deren Wirkung. Die Laufzeit aller Programme wird automatisch auf die geladene Wäschemenge abgestimmt.

Therma A+T Hausgeräte AG
8048 Zürich
01 405 85 00
www.aeg.ch

Kunstharz gegen Senkungen

Senkungen und Schief lagen von Gebäuden, Anbauten, Industrieböden oder auch Strassen lassen sich mit dem Uretek-System vergleichsweise einfach und günstig beheben, ohne Umbauten und Aushub und ohne teure Unterbrechungen der Gebäudenutzung. Ein besonders dichter Kunstharz wird zwischen Beton und Untergrund gespritzt. Bei der Aushärtung dehnt sich der Kunstharz aus und entwickelt einen Druck von 40 t/m². Dadurch wird der Betondeckel angehoben und gleichzeitig der Untergrund verdichtet. Mit Lasertechnik wird der Hebevorgang präzise beobachtet und kontrolliert. Nach wenigen Minuten hat der Kunstharz 90% seiner endgültigen Festigkeit erreicht. Die Methode eignet sich für leichte Einfamilienhäuser und schwere Industriegebäude, für das Ausfüllen von Hohlräumen oder auch für die Nivellierung schwerer Maschinen.

Uretek
6074 Giswil
041 676 00 80

Liftschachtgerüste für alle Fälle

Die Wyss AG verfügt über grosse Erfahrung in der Planung, Fabrikation und Montage von Liftschachtgerüsten. Das Aluhit-Schachtgerüst ist ein für den verlasteten Liftschachtbau entwickeltes Aluprofil-System, das in vielen Variationen von ganz normal bis extravagant bisher über 300 Mal eingesetzt worden ist. Es kann an die Aufzüge aller Hersteller angepasst werden. Dank der montagegerechten Vorbereitung in der Fabrikation kann ein Schacht von zwei Monteuren auf der Baustelle versetzt werden. Montageschweißungen fallen keine an, der Schacht wird fertig einbrennlackiert oder eloxiert aufgestellt. Planung, Fabrikation und Montage aus einer Hand garantieren gute Qualität, sei es innen oder aussen, bei einfachen oder exklusiven Lösungen, bei Neubauten oder beim statisch heiklen Einbau in Altbauten.

Wyss AG
6014 Littau
041 250 56 57
www.wyssag.com